

# Auch ein dickes Dankeschön an den DFB

Dinklager Fohlenfreunde machen das gute Dutzend voll: 3018 Euro für SgH durch das 12. Fanklub-Turnier

Die Gladbach-Fans planen schon für 2019. Mit neuem Teamchef. Und breitere Besen sollen her, um die Konfetti-Berge besser wegschieben zu können.

## AKTION

»SPORTLER  
GEGEN  
HUNGER«



Oldenburgische Volkssportvereine KSB

Dinklage (SgH). Nach Veranstaltungen für „Sportler gegen Hunger“ muss in der Regel gleich mehrfach das Wort „Danke“ gesagt werden – völlig berechtigt. Einen besonderen Adressaten nannten jetzt die Dinklager Fohlenfreunde. „Ein dickes Dankeschön an den DFB, dass er das Spiel Köln gegen Mönchengladbach auf den Sonntag verlegt hat“, schmunzelte Klub-Sprecher Bernard Vocke. So konnten die ausrichtenden Fohlenfreunde und der Effzeh FanClub Lohne samstags gemeinsam das 12. Fanklub-Turnier genießen und mussten sich nicht am Duell der rheinischen Rivalen reiben – weder im Stadion noch vorm Fernseher.

Zusammen mit acht weiteren Fanklubs stieg somit im TVD-Sportzentrum ein buntes Spektakel, in dem die Dortmund-Fans Black & Yellow Essen den Hat-



**Stolzer Erlös vom 12. Fanklub-Turnier:** Die Fohlenfreunde präsentieren im Vereinslokal Fetisch-Jordan ihren großen Scheck. Hinten von links: Ludger Kohl, Udo Quaschigroch, Alfred Nuxoll, Thorben Dumstorff, Bernd Riesselmann, August Vodde, Daniel Nuxoll und Heinz-Hermann Jordan; vorne von links Bernard Vocke, Jochen Fischer, Klaus Borchers, Franz-Josef Schlömer (OV) und Heike Jordan. Foto: Vollmer

trick schafften, doch der eigentliche und große Gewinner war SgH: Die Fohlenfreunde überwiesen 3018 Euro als Erlös.

Angesichts dieses Erfolges nahmen die Gastgeber ihre sportliche Misere – nur Platz 7 – gelassen hin. Zumal bei der langen und stimmungsvollen Abschlussfeier im Time-Out die Ursache gefunden wurde: Die Fohlenfreunde hätten erst da gemerkt, dass sie den ganzen Tag ohne einen verantwortlichen Teamchef gespielt hätten. Spontan erklärte

sich Günther Wichmann bereit, diesen Job zu machen. Dann werde es besser laufen, zumindest würde man dann nicht zweimal eine 2:0-Führung verspielen.

Apropos Teamchef: Effzeh-Protagonist Jens Fleerkotte erklärte nach dem letzten Platz seines Teams bei der Turnierpremiere seinen Rücktritt, doch zehn Minuten später trat er vom Rücktritt zurück – trotz der sportlichen Erfolglosigkeit hatten die „Kölner“ wohl ihren Spaß. Zumal es ein Unikat als Pokal

gab: Alle Teams erhielten in der Größe gestaffelt einen Fußballer aus Nirosa-Stahl mit den Initialen SgH als Emblem. August Vodde hatte diese schmucken Trophäen geordert.

Ein abschließendes Dankeschön richten die Fohlenfreunde an alle Schnittchen- und Kuchenspende, Sponsoren, Helfer und Arbeiter in der Halle. Und an Vereinswirt Heinz-Hermann Jordan, der sich in vielfältiger Weise engagierte. In der Nachbetrachtung registrierten sie ein

ausgesprochen faires Turnier, alle zehn Teams hätten ihr Wiederkommen signalisiert. Geplant ist das 13. Turnier am 12. Januar 2019.

Bis dahin sollen Besen mit einer riesigen Spannweite besorgt werden, damit die eifrigen Kinder noch effektiver die vielen Konfetti-Berge zusammenfegen können. „Den Raum auf den breiten Besen könnten wir als Werbefläche nutzen“, konnte sich Bernard Vocke eine neue Spendenquelle vorstellen.

## Schwere Aufgabe für die Basketballer von Rasta Vechta II

Vechta (si). Eine schwere Aufgabe haben die Basketballer von Rasta Vechta II in der 1. Regionalliga Nord an diesem Wochenende vor der Brust: Mit dem TSV Neustadt kommt der Zweitplatzierte in den Rasta-Dome. Tip-Off an der Pariser Straße ist am morgigen Samstag um 15.00 Uhr. Nach der klaren 54:87-Niederlage beim Tabellendritten Aschersleben in der Vorwoche erinnert sich das Team von Coach Hanno Stein lieber an das Hinspiel in Neustadt am Rübenberge zurück: Mitte Oktober gab's einen überraschend deutlichen 87:69-Erfolg für Vechta, bei dem Dexter Hope mit 22 Punkten eines seiner besten Spiele im Rasta-Trikot zeigte. Seit diesem Match unterlagen die Neustädter aber nur dem ungeschlagenen Spitzenreiter aus Bitterfeld.

## TV Vörden macht Zwischenstopp vor dem Spiel des Jahres

Vörden (si). In die Landeshauptstadt reisen die Basketballerinnen des TV Vörden am Samstag (27. Januar), dort geht es um 15.30 Uhr im Auswärtsspiel der 2. Regionalliga West zum TK Hannover II. Im Hinspiel gab's gegen die Bundesliga-Reserve eine 53:65-Niederlage, aber für TVV-Coach Horst Maronn ist die Partie in Hannover nur ein Zwischenstopp. Nach dem 59:55-Sieg nach Verlängerung gegen